

Siegerehrung Volksbanken-Nightcup

Marienfeld (rob). Die Titel beim Volksbanken-Nightcup waren schon vor dem letzten Lauf, dem Kloster-Teamrun in Marienfeld vergeben. Stefan Fromme (LG Lage-Detmold) und Ilona Pfeiffer (LC Solbad Ravensberg), die aktuelle Deutsche Marathonmeisterin, hatten bis dahin sämtliche Läufe gewonnen und mit der Idealpunktzahl 4 den Seriensieg schon beim vorletzten Rennen in Oesterweg unter Dach und Fach gebracht.

Platz 2 des Nightcup war am Freitag abend am Marienfelder Kloster aber arg umkämpft. Erst im Spurt zog Nils Milde am Vorjahressieger des Cups, Thorsten Ferger (SV Brackwede), vorbei. Ferger übersah kurz darauf die Abbiegung in den Zielkanal und musste auch noch Cup-Gewinner Stefan Fromme (LG Lage-Detmold) vorbeilassen. Bei den Frauen festigte Claudia Meyer (DJK Gütersloh) mit einem Sieg im letzten Lauf den zweiten Rang im Nightcup (7 Punkte). Zuvor war die DJK-Läuferin dreimal Zweite gewesen. Rang drei sicherte sich Stefanie Vergin vom Post SV Gütersloh mit 11 Punkten.

Bei der großen Siegerehrung mit Buffet und Urkundenausgabe an alle 240 Teilnehmer nahmen nahezu sämtliche Sieger und Klassensieger am Marienfelder Kloster die Preise und Urkunden persönlich in Empfang. Nur zwei Klassensieger fehlten. "Wenn 95 Prozent der Klassensieger da sind, dann darf man die Siegerehrung als Erfolg bezeichnen", fasste Robert Becker zusammen, der neben Nightrun und Klosterlauf erstmals für den Volksbanken-Nightcup verantwortlich war.

Die Laufserie war Ende Mai mit dem Nightrun Harsewinkel gestartet. Isselhorster Nacht, Nacht von Borgholzhausen und Oesterweger Feuerwehrlauf zählten ebenso dazu wie der Klosterlauf am Freitag. Erstaunlich stark war die Resonanz aus dem Bielefelder und aus dem lippischen Raum. „Wir haben nicht so schöne Läufe bei uns“, verteilte Sieger Stefan Fromme nachher Blumen an die vier Ausrichter.

Dann erzählte Fromme, der zu Jugendzeiten zu den besten 3.000-m-Läufer in OWL zählte (Bestzeit: 8:25 Minuten), wie er nach 20 Jahren Pause erst vor 18 Monaten zum Laufen zurück gefunden hatte. Jeder Lauf bringt derzeit eine Verbesserung. „Früher war ich Mittelstreckler, jetzt will ich wissen, was auf den längeren Distanzen bis Marathon möglich ist“, sagte Fromme. Die erstklassig besetzte Laufserie sei für die Umsetzung dieser Ziele ideal gewesen.

Volksbanken-Nightcup, Männer: 1. Stefan Fromme (LG Lage-Detmold) 4 Punkte, 2. Nils Milde (LC Solbad Ravensberg) 8 Punkte, 3. Thorsten Ferger (SV Brackwede), 4. Dr. Peter Brandt (SV Brackwede) 19 Punkte, 5. Roland Przybilla (DJK Gütersloh) 23 Punkte, 6. Stefan Jasiak (TSVE 1890 Bielefeld) 25 Punkte, 7. Gregor Glomm (WTV-Badminton) 26 Punkte, 8. Axel Thör (SV Brackwede) 35 Punkte, 9. Kay Leuteritz (LC Solbad Ravensberg) 37 Punkte, 10. Dietmar Haubrok (TSVE 1890 Bielefeld) 43 Punkte.

Volksbanken-Nightcup, Frauen: 1. Ilona Pfeiffer (LC Solbad Ravensberg) 4 Punkte, 2. Claudia Meyer (DJK Gütersloh) 7 Punkte, 3. Stefanie Vergin (Post SV Gütersloh) 11 Punkte, 4. Valentina Dopheide (TriSpeed Marienfeld) 17 Punkte, 5. Beatrice Tappmeier (BellZett Bielefeld) 18 Punkte, 6. Magdalena Przybilla (DJK Gütersloh)

24 Punkte, 7. Stefanie Wagner (Rheda-Wiedenbrück) 27 Punkte, 8. Fiffi Grumbach (LC Solbad Ravensberg) 29 Punkte, 9. Silke Dohörmann (TSVE 1890 Bielefeld) 34 Punkte, 10. Claudia Sieger (1.Tri-Team-Gütersloh GTV) 47 Punkte.